

Leindecker in Bingen nutzt die Vorteile der Ricoh Pro C7100 von NKS Nothnagel

Offsetqualität, digital gedruckt



1982 erbaut und zweimal durch Anbauten ergänzt: das Firmengebäude der Leindecker GmbH in der Nahestraße in Bingen-Dietersheim.

1975 als Garagenfirma von Walter Leindecker gegründet, entwickelte sich das Druckunternehmen Leindecker in Bingen langsam aber stetig zu einem erfolgreichen, vollstufigen Zwölf-Mann-Betrieb, der heute sowohl im Offset- wie auch im Digitaldruck tätig ist.

Erfolgsrezept Spezialisierung

Drei Familiengenerationen arbeiten bei Leindecker heute Hand in Hand. Man hat damit ein breites Spektrum an Perspektiven: Seniorchef und Gründer Walter



Seit Anfang Februar produziert Leindecker mit dem Ricoh-Pro-C7100-Produktionssystem mit Broschürenfertigungsstation von NKS Nothnagel. Es ergänzt die bestehende Offsettechnik durch die Möglichkeit zur Verarbeitung variabler Daten und einer größeren Bandbreite von Substraten.

Leindecker (83) ist noch aktiv im Geschäft und Mitgesellschafter des Unternehmens. Der gelernte Drucker und Diplom-Ingenieur (FH) Klaus Leindecker ist heute Geschäftsführer und vertritt die mittlere Generation, während sein Sohn Max Leindecker als Drucktechniker inzwischen den Vertrieb und die Kun-

denberatung für das Unternehmen übernommen hat.

Spezialitäten des Hauses, wie etwa Kofferanhänger oder Tickets für Reiseveranstalter, will man bei Leindecker demnächst auch über einen Onlineshop für Spezialprodukte überregional anbieten. Darüber hinaus haben sich Weinetiketten und die da-



Der Substratprüfer der Ricoh Pro C7100, in dem derzeit 340 verschiedene Papiere mit bis zu 70 Parametern hinterlegt sind, erleichtert die Arbeit deutlich.



Anwenderin Nadja Müller legt Papier nach. Bei Bedarf kann sie dank des ORU-Konzepts auch mehr als ein Dutzend Komponenten der C7100 selbst auswechseln.

zugehörigen, unterschiedlichen Veredelungsarten zum Kerngeschäft entwickelt. Hierfür stehen zwei Buchdruckmaschinen für die unterschiedlichsten Applikationen zur Verfügung.

Gelungener Austausch

In den Digitaldruck ist die Leindecker GmbH 2014 mit Unterstützung der Firma NKS Nothnagel aus Darmstadt eingestiegen. Eine Xerox 560 bot sich damals an. Jetzt war man jedoch an ihre Leistungsgrenze gestoßen.

Ohne Komplikationen löste NKS Nothnagel die Xerox-Maschine vorzeitig aus ihrem Vertrag, konnte man Anfang Februar 2018 doch ein neues Produktionssystem Ricoh Pro C7100 mit Broschürenfertigungsstation installieren. Der Nothnagel-Handlungsbevollmächtigte Dieter Hilmer: »Die Ricoh Pro C7100 erbringt die notwendige Druckgeschwindigkeit von 80 Seiten pro Minute und hat keinerlei Passerprobleme dank der mechanischen Justierung des Druckbo-



Zufriedene Gesichter bei Geschäftsführer Klaus Leindecker (l.) und Nothnagel-Handlungsbevollmächtigtem Dieter Hilmer am Ricoh-Produktionssystem.

gens, was auch die Verarbeitung von Karton ermöglicht.«

Durch die EFI Fiery Color Profiler Suite, eine integrierte digitale Farbmanagementsoftware, wird zudem eine exakte Wiederholbarkeit und eine genaue Graubalance gewährleistet.

Überzeugende Argumente

Vor der Investitionsentscheidung überzeugte sich Leindecker auf der Hausmesse von NKS Nothnagel persönlich von den Vorzür-

gen des Drucksystems. Hier wurde schnell klar, dass aufgrund der hohen Qualität viele zusätzliche Jobs abgebildet werden können. Da bei Leindecker 99 Prozent aller Aufträge im Vierfarbdruck laufen, hat man sich vorerst für die 4C-Variante der Ricoh Pro C7100 entschieden und das Thema fünfte Farbe auf einen späteren Zeitpunkt verlegt.

Leindecker

www.leindecker.de

NKS Nothnagel

www.nothnagel.de

Die neue Ricoh Pro™ C7100X-Serie

Das Drucksystem entspricht den hohen Anforderungen an den digitalen Produktionsdruck und zeichnet sich durch seine modulare Bauweise und vielseitige Endverarbeitungsmöglichkeiten aus.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Ricoh-Vertragspartner

NOTHNAGEL GmbH & Co.
Kommunikationssysteme KG
Telefon: 06151/3304-0
E-Mail: infoda@nothnagel-gruppe.de





